

Die Verantwortung für den Gottesdienst liegt bei der Gemeinde.

Daher lädt die Liturgische Konferenz Niedersachsens (LKN) alle, deren Herz für den Gottesdienst schlägt, zum *Praxistag* ein:

- Diakoninnen und Diakone,
- Kindergottesdienstmitarbeitende,
- Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker,
- Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher,
- Lektorinnen und Lektoren,
- Prädikantinnen und Prädikanten,
- Pastorinnen und Pastoren.

„Die Verantwortung der Gemeinden für den Gottesdienst“ am Sonnabend, den 18. August 2018, 9.30 – 16.30 Uhr im St. Stephani, Großer Kirchhof 5a, 38350 Helmstedt

Die Liturgische Konferenz Niedersachsens hat auf ihrer Jahrestagung am 8. Juni 1988 in Helmstedt die Verantwortung der Gemeinden für ihren Gottesdienst neu auf die Tagesordnung gesetzt und u.a. die Gründung eines „liturgischen Ausschusses“ (Gottesdienst-Vorbereitungskreis) angeregt. Diese „Helmstedter Thesen“ haben Eingang in den Ergänzungsband zum Evangelischen Gottesdienstbuch gefunden. Im Blick auf die konkrete Gottesdienstpraxis vor Ort fragt der Praxistag, wie diese Verantwortung heute aussehen kann.

Die Schirmherrschaft des Praxistages hat der Landesbischof der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig, Dr. Christoph Meyns, übernommen.

09.30	10.00	Ankommen und persönliche Zuordnung zu den Arbeitsgruppen
09.45	10.30	Begrüßung und Einstimmung: Impulsreferat <i>Landesbischof Dr. Christoph Meyns</i>
10.30	12.00	<u>Gruppenphase 1</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. „Wie fangen wir an?“ Kirchengemeinde lebt von allen, so auch der Gottesdienst. Alle sind willkommen, Gottesdienst zu gestalten. Im Workshop von Pastorin Stefanie Lohmann wird ganz praktisch ausprobiert wie eine Begrüßung durch die Gemeinde ansprechend gestaltet werden kann. 2. „Ein Gottesdienstkreis in der Gemeinde - wie kann das gehen?“ fragen Dr. Christopher Kumitz-Brennecke und Dr. Hans-Günther Waubke. Wie können in der Planung, Vorbereitung und Durchführung der Gottesdienste vor Ort vielfältige Gaben und Perspektiven eingebracht werden. Neben dem Austausch über erprobte Modelle sollen konkrete Vorschläge diskutiert werden. 3. Die Perikopenrevision 2018: In dieser Einheit geht es mit Kirchenkreiskantor Dietmar Zeretke um Informationen zur neuen Ordnung der Lese- und Predigttexte, die am 1. Advent eingeführt werden wird. Die Informationen beziehen sich vor allem auf die neue Struktur dieser Ordnung sowie der wesentlichen Änderungen darin. Da die Revision dazu genutzt wird, kleine Änderungen in der Struktur des Kirchenjahres vorzunehmen sowie für die Ordnung des Gottesdienstes vorzuschlagen, werden die Teilnehmer*innen auch darüber informiert. 4. Vom Gottesdienst singen: Gesang – und Hilfen zur Anleitung des Gemeindegesangs. „Fröhlich wir nun all fangen an den Gottesdienst mit Schalle“ (EG 159): In diesem Workshop mit Kreiskantor Christian Windhorst (LKN) soll es um das Lied gehen, welches vom Gottesdienst singt. Musik und Text werden betrachtet, einfache Methoden und allgemeine Überlegungen zum Gesang mit der Gemeinde werden angestellt.
12.15	12.30	Innehalten in St. Stephani
12.30	13.30	gemeinsames Mittagessen

13.30	15.00	<u>Gruppenphase 2</u> 5. Gottesdienst und Kirchaum im Wechselspiel. Wie ich einen Gottesdienst erlebe, hängt nicht zuletzt vom jeweiligen Kirchaum und meiner eigenen Position darin ab. Wir wollen miteinander eintauchen in die Kirche vor Ort und dem nachspüren, wie meine Umgebung meine Gottesdienstwahrnehmung beeinflusst. Was bedeutet das für meine eigene Gottesdienstvorbereitung? Prädikantin Antje Gottwald und Propst Detlef Gottwald. 6. „Schreibwerkstatt Gottesdienst“ Pfarrer Andreas Jensen. Die Methode „mein Psalm“ bietet eine gute Anregung zu einer sehr persönlichen und kraftvollen (öffentlichen) Gebetsprache zu finden. Gemeinsam geht es ums Ausprobieren! 7. Gesamtplan Gottesdienst. Von der „vorausschauenden Planung der Gottesdienste“ spricht die 10. Helmstedter These. Gerade dort, wo mehrere, unterschiedliche große Predigtstätten von einem oder mehreren Verantwortlichen bedacht sein wollen, ist eine langfristige und phantasievolle Planung gefragt. Pastor Christoph Herbold 8. „Wiederholung eines Angebots vom Vormittag“ Bitte geben Sie dazu bei der Wahl dieses Workshops in Ihrer Anmeldung einen Wunsch an.
15.00	15.30	Kaffeepause und Austausch
15.30	16.15	Abschluss, Auswertung und Vereinbarungen <ul style="list-style-type: none"> • Neue Wochenlieder miteinander kennenlernen und ausprobieren. • Ihre Anregungen für künftige Praxistage sind uns wichtig! • Rückmeldungen zum Tag
16.15	16.30	Abschlussandacht mit Abendmahl und Reisesegen
16.45	17.15	Fakultative Kirchenführung in St. Stephani

Veranstalterin:

Liturgische Konferenz Niedersachsens e.V.

Anmeldeadresse:

Prädikantin Antje Gottwald, Großer Kirchhof 6, 38350
Helmstedt
E-Mail: Antje.Gottwald@gmail.com

Pastor Christoph Herbold
Patersgang 3, 26789 Leer
E-Mail: Herbold@lkn-online.de
Fax: 0491-20486807
Tel.: 0491-20486806

Wir bitten Sie, sich bis zum 10. August 2018 **HIER online anzumelden:**

<https://anmeldung.e-msz.de/content/helmstedter-praxistag-der-liturgischen-konferenz-niedersachsens-1882018-791>

Aktuelle Informationen: <https://lkn.wir-e.de/Praxistag>

Bitte überweisen Sie 10,- Euro (für Mittagessen, Kaffee/Tee) auf das Konto der Liturgischen Konferenz Niedersachsens unter Angabe Ihres Namens:

BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE93520604100000617482

bei der EKK Hannover.